

EINLADUNG UND PROGRAMM

Montag, 22. Mai 2017, 18:00 – 21:00 Uhr
Palmensaal im Palmengarten, Frankfurt/Main

Unsere Versorgung mit Wasser – eine Ökosystemleistung auf dem Prüfstand

in der Veranstaltungsreihe „Diskussionsforum Ökosystemleistungen:
Chancen und Risiken einer ökonomischen Bewertung von Natur“

Der neunte Kaminabend unserer Reihe – zu Gast im Palmensaal im Palmengarten in Frankfurt/Main – setzt sich mit dem Thema Wasserversorgung auseinander.

Der Schwerpunkt des Abends liegt auf den Herausforderungen der Wasserversorgung mit Blick auf die Erhaltung von Ökosystemleistungen. Nachhaltigkeitsziel 6 der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ist die *„Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle (zu) gewährleisten“*.

Das ist in vielen Ländern eine existenzielle Herausforderung. Doch auch in Deutschland können wir uns keineswegs beruhigt zurücklehnen. Wir wollen fragen und darüber sprechen: Wie steht es um dieses Ziel in Deutschland? Was bringt die Novellierung der Düngeverordnung mit Blick auf Stickstoffüberschüsse und welcher Konsequenzen bedarf es? Wie steht es um die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und der Ziele im Naturschutz? Kann die Wasserwirtschaft als Botschafterin für die biologische Vielfalt und die Bereitstellung der Ökosystemleistungen agieren? Und: Welche neuen Wege können Wasserwirtschaft, Landwirtschaft und Naturschutz für den Gewässer- und Grundwasserschutz und die nachhaltige Trinkwasserversorgung gehen?

Die Veranstaltungsreihe „Diskussionsforum Ökosystemleistungen“ setzt sich insbesondere mit den Chancen und Fallstricken einer Inwertsetzung von Natur auseinander: Unter welchen Voraussetzungen ist die ökonomische Bewertung von Natur, der Ökosysteme und ihrer Leistungen sinnvoll, wo stößt sie an Grenzen oder wirkt sogar kontraproduktiv? Wir wollen der Frage nachgehen, ob die Bereitschaft zum Naturschutz mit einem besseren Wissen um den ökonomischen Wert der natürlichen Umwelt steigt.

Die Veranstaltungsreihe wird partnerschaftlich initiiert von: Deutsche Umwelthilfe, 'Biodiversity in Good Company' Initiative, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig und Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ.

Ein Projekt der Aktionsplattform von Unternehmen Biologische Vielfalt 2020.



PROGRAMM

BEGRÜSSUNG DURCH

- DR. MATTHIAS JENNY, Direktor Palmengarten Frankfurt
- DR. BRUNO STREIT, Sprecher BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität e.V.
- und die Veranstalter

IMPULSE VON

- DIRK OSIEK, Fachgebiet wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen, nachhaltiger Konsum, Umweltbundesamt
„Quantifizierung der landwirtschaftlich verursachten Kosten zur Sicherung der Trinkwasserbereitstellung“
- NADINE STEINBACH, Bereichsleiterin Umweltpolitik Wasser/Abwasser, Verband kommunaler Unternehmen
„Das neue Düngepaket – Ein erster Schritt zur Reduktion der Nitrateinträge! Welche Maßnahmen brauchen wir, um langfristig unsere Trinkwasserressourcen zu schützen?“
- BARBARA JAX, Nachhaltige Entwicklung, Bionade GmbH (Radeberger Gruppe KG)
„Inwertsetzung der Ressource Wasser in der Getränkeindustrie - Praxisbeispiel Bionade“

MODERATION

- PROF. DR. BERND HANSJÜRGENS, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **15. Mai 2017** über folgenden Link an: [Anmeldung](#)
Aufgrund der räumlichen Kapazitäten ist die Zahl der TeilnehmerInnen leider begrenzt. Da es uns wichtig ist, dass viele Perspektiven zu Wort kommen können, behalten wir uns bei sehr hohen Anmeldezahlen vor, auf ein gutes Mischungsverhältnis verschiedener gesellschaftlicher Gruppen zu achten. Bitte melden Sie sich jeweils nur mit einem/r Vertreter/in Ihrer Organisation/Institution an.

VERANSTALTUNGSORT

[Palmensaal im Palmengarten](#), Frankfurt/Main
Eingang Palmengartenstraße (bis 18 Uhr) oder Eingang Siesmayerstraße 63 (bis 20 Uhr)

Die Veranstaltung in Frankfurt/Main ist Teil der BioFrankfurt Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“ vom 19. bis 28. Mai 2017.

